



Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung
Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation
Abteilung Hochschulen
3003 Bern

25. Juni 2014 (RRB Nr. 720/2014)

**Verordnung zum Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz
und Verordnungen des WBF im Fachhochschulbereich
(Anhörung)**

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Mit Schreiben vom 5. Mai 2014 haben Sie uns die Verordnung zum Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (V-HFKG) sowie die Verordnung WBF über den nachträglichen Erwerb des Fachhochschultitels und die Verordnung WBF über die Zulassung zu Fachhochschulstudien zugestellt. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und äussern uns wie folgt:

1. Verordnung zum HFKG

Wir stimmen der V-HFKG, die sich weitgehend an den Vorgaben des HFKG orientiert, grundsätzlich zu.

Zu den einzelnen Bestimmungen ist Folgendes zu bemerken:

Zu Art. 2:

Die Bestimmung überträgt die Geschäftsführung richtigerweise dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation. Der Entwurf für ein Reglement über die Organisation der Schweizerischen Hochschulkonferenz vom 13. Februar 2014 (OReg-SHK) sieht in Art. 24 hingegen als geschäftsführendes Organ eine Bundesstelle vor, die von der Departementsvorsteherin oder dem Departementsvorsteher des WBF bestimmt wird.

Wie bereits in der Stellungnahme der Bildungsdirektion zum OReg-SHK ausgeführt wurde, soll bei der organisatorischen Verortung der Geschäftsführung deren Bedeutung für die Hochschullandschaft Schweiz berücksichtigt werden. So kommt ihr in der Umsetzung des verfassungsmässigen Auftrags zur Förderung und Koordination im schweizerischen Hochschulbereich eine wichtige Bedeutung zu. Dieser Auftrag kann nur in enger und direkter Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen erfüllt werden, was die Übernahme der Geschäftsführung durch den Staatssekretär SBFI bedingt. Die Einbindung der Geschäftsführung in den Bereich Hochschulen (vgl. SBFI News März 2014) trägt diesem Anspruch

keine Rechnung und wird deshalb abgelehnt. Wir erwarten, dass diese Überlegungen zur organisatorischen Einbindung der Geschäftsführung ins SBFI aufgenommen werden und eine Übereinstimmung mit Art. 2 V-HFKG hergestellt wird.

Art. 5:

Die Formulierung von Art. 5, wonach bis zu einer anderen Regelung des Hochschulrates für die Zulassung zum Fachhochschulstudium «die im Anhang aufgeführten Fachbereiche und die ihnen zugeordneten Bachelorstudiengänge» gelten, ist so nicht verständlich. Wie der Erläuternde Bericht erhellt (S. 5 f.), ist gemeint, dass für die im Anhang erwähnten Fachbereiche und die ihnen zugeordneten Bachelorstudiengänge die bisherigen Zulassungsvoraussetzungen gelten, die mit Art. 73 HFKG übernommen wurden.

Art. 7:

Wir sind mit den festgelegten Fristen einverstanden. Insbesondere ist es sinnvoll, dass Gesuche um Bauinvestitionen nur bis 31. Juli 2016 nach altem Recht beurteilt werden, da deren Behandlung rund ein halbes Jahr dauert und die neuen Bestimmungen (Art. 47 ff. HFKG) am 1. Januar 2017 in Kraft treten.

Art. 8:

Beiträge an nicht bauliche Investitionen werden zwar unter dem HFKG nicht mehr gewährt. Es gibt aber keinen Grund, die Einreichung solcher Gesuche nur bis 31. Dezember 2015 (und nicht wie Art. 7 Abs. 1 bis 31. Juli 2016) zuzulassen. Die Frist in Abs. 2 ist deshalb anzupassen.

Anhang:

Der Bachelor in Contemporary Dance fehlt in der Aufstellung; er ist dem Fachbereich Musik, Theater und andere Künste zuzuordnen. Im Übrigen ist es jedoch sinnvoll, die bisher geltende Liste bis auf Weiteres nicht zu verändern, damit jeder Bachelorstudiengang eindeutig einem Fachbereich zugeordnet werden kann.

2. Verordnungen des WBF zum HFKG (Änderung)

Wir sind mit den Änderungen der Verordnung des WBF über den nachträglichen Erwerb des Fachhochschultitels und der Verordnung des WBF über die Zulassung zu Fachhochschulstudien einverstanden. Sie sind ausschliesslich formeller Natur.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat,
die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin:

Der Staatsschreiber:

